

Lebachs Ehrgeiz ist vorm Heimspiel richtig angestachelt

LEBACH (om) „Über den zweiten Platz zum Saisonauftakt in Teningen haben wir uns sehr gefreut, und darauf wollen wir jetzt vor heimischer Kulisse aufbauen“, fasst Joanne Wagner, Trainerin der Jazzdance-Formation „Boundless“ vom TV Lebach, die Stimmungslage zusammen: „Die Voraussetzungen waren nicht die besten, weil viele Tänzerinnen nicht mehr in Lebach wohnen und teilweise weite Weg zum Training zurücklegen müssen. Zum anderen war für mich die Vorbereitung auf die Saison eine ganz besondere“, erzählt die junge Frau, die vergangenen Oktober zum ersten Mal Mutter geworden ist. Zudem hatte ihre Co-Trainerin Rabea Ziegler nach vielen Jahren aufgehört. An ihre Stelle trat Lisa Heil, die dann gleich für zwei Monate die alleinige Verantwortung fürs Training



Die Formation „Boundless“ vom TV Lebach will das Heimturnier an diesem Wochenende dazu nutzen, um womöglich nach Platz eins zu greifen. FOTO: OM

übernahm, weil Wagner nach der Geburt eine Pause eingelegt hatte.

„Die Leistungen im vorderen Drittel des Regionalliga-Feldes liegen sehr eng beieinander, dementsprechend sind wir mit Platz zwei hoch-

zufrieden, aber der Erfolg hat auch unseren Ehrgeiz noch mal angestachelt, und wir haben Platz eins und den Aufstieg in die zweite Bundesliga noch im Blick“, blickt sie optimistisch auf das Wochenende voraus. Der Sieg

in Teningen/Baden-Württemberg ging an die Formation „Mosaik“ aus dem bayerischen Neutraubling vor Lebach, Ludwigsburg und „Pachenga“ vom TV Schwalbach. Das zweite Team aus dem Kreis Saarlouis war erst im Vorjahr aus der Oberliga in die Regionalliga aufgestiegen. Das dritte Turnier findet am Samstag, 11. Mai, in Schwalbach statt. Der Saisonabschluss ist am Sonntag, 9. Juni, in Herrenberg bei Stuttgart.

„Boundless“ zeigt in dieser Saison ein Stück zu klassischer Musik, das man als modern-interpretierte Reminiszenz an die „Regency“-Ära verstehen kann. Regency war eine Epoche starker sozialer, politischer und stilistischer Veränderungen im Großbritannien des frühen 19. Jahrhunderts. In den Wochen vor dem Heimturnier hat das Trainerinnen-

Duo das Stück von zehn auf zwölf Tänzerinnen umgestellt und an der Technik und der Exaktheit der Bewegungen gearbeitet.

Das Turnier der Regionalliga beginnt um 11 Uhr und endet kurz nach 13 Uhr. Am Nachmittag stehen ab 15.30 Uhr die Turniere der Jugend- und Kinderverbandsliga Saar an. Hier führen nach dem Saisonauftakt Ende März in Saarbrücken in der Jugend die Seriensieger „l'équipe“ (Blau-Gold Saarlouis) vor „Sleek“ vom TV Schwalbach, „Uno“ vom TV Rußhütte und „Timeless“ vom TV Lebach“. Bei den Kinder rangiert „Kiwanis“ (Blau-Gold Saarlouis) an der Spitze vor „Stance“ vom TV Schwalbach, „Mini-Kiwanis“ (Blau-Gold Saarlouis), „Taintless“ (TV Lebach), „Sisou“ (Schwalbach) und „Relentless“ (Lebach).